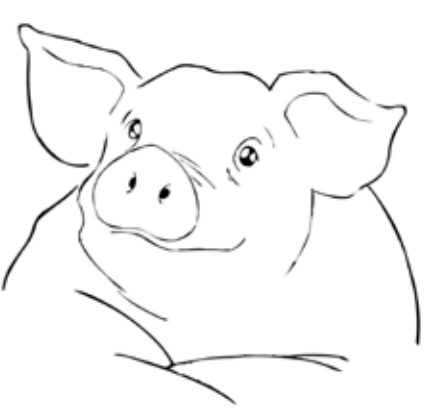


Arbeitszeitbedarf der Welser Abferkelbucht



Pötz, P.¹, Quendler, E.¹, Hagmüller, W.²

¹ Department für Nachhaltige Agrarsysteme, Institut für Landtechnik, BOKU Wien

² LFZ Raumberg-Gumpenstein, Außenstelle Thalheim/Wels

Problemstellung und Zielsetzung

Das Halten von Zuchtsauen in freien Abferkelsystemen erfordert einen höheren Arbeitszeitbedarf als in konventionellen Systemen, was sich in höheren Produktionskosten niederschlägt.

Die Welser Abferkelbucht wurde am LFZ mit dem Ziel entwickelt, den Sauen optimal nutzbare Funktionsbereiche zur Verfügung zu stellen. Die Vorgaben der EU-Bio-Verordnung wurden natürlich eingehalten. Ziel der vorliegenden Arbeit war das Ermitteln des Arbeitszeitbedarfs der Arbeitsvorgänge in der Welser Abferkelbucht.

Material und Methode

Forschungsbetrieb: Standort Thalheim/Wels: 40 Zuchtsauen (biologische Ferkelproduktion); Haltungssysteme: Abferkeln und Säugen in Welser Abferkelbucht über 3 Wochen und Gruppensäugen in eingestreuten Universalbuchten über 4 bis 5 Wochen

Welser Abferkelbucht:

- Klare Trennung der Funktionsbereiche (Liegen, Fressen, Koten)
- Gesamtfläche: 13,5 m²
- Liegebereich Sau: 4,5 m², wärmegeklämmt, eingestreut, mit Deckel verschließbar
- Ferkelnest mit Wärmequelle: 1,1 m²

Arbeitszeitanalyse:

- Arbeitsbeobachtung
- Gliederung der Arbeitsvorgänge nach Arbeitselementmethode (während der Abferkel- und Säugephase)
- Messung mit Pocket-PC und Software Ortim b3
- Ermittlung von Planzeiten nach Arbeitselementen

Ergebnisse

Arbeitsvorgänge und Häufigkeiten der Erledigung:

- Füttern von Trockenfutter mit Schubkarren und Schaufel (2x täglich)
- Befüllen der Heuraufe händisch und Transport mit Wagen (1x täglich)
- Ausmisten der Bucht nie, Auslauf mit Hoftrac (1x täglich)
- Einstreuen händisch und Transport mit Strohwagen (1x täglich)
- Kontrollarbeit (über Videotechnik)
- Ferkelbehandlung (Eisen, Mycoplasmen, Markierung, Kastration) (1x je Durchgang)
- Ein- und Ausstallen von Sau und Ferkeln
- Buchtreinigung mit Besen und Hochdruckreiniger (1x je Durchgang)
- Buchtvorbereitung für Einstallen durch Einstreuen von Stroh (1x)

Arbeitszeitbedarf	Sau/Tag (Akh)	Sau/Durchgang (Akh)
Routinearbeit	3,99	83,0
Füttern	0,63	13,2
Heuraufe befüllen	0,51	10,6
Misten	1,02	21,4
Einstreuen	1,47	30,9
Sauen- und Ferkelkontrolle	0,37	6,84
Sonderarbeit	2,42	25,9
Ferkelbehandlung	0,32	3,81
Kastration mit Schmerzmittel	0,52	3,14
Buchtreinigung	1,39	16,7
Buchtvorbereitung	0,19	2,32
Arbeitszeitbedarf (Abferkel- und Säugephase (21 Tage))	6,41	109
Akh/Sau/Jahr	3,8	

Schlussfolgerung

Der Arbeitszeitbedarf der Welser Abferkelbucht (3,8 – 4,0 Akh/Sau/Jahr) kann als niedrig eingestuft werden. Dieser ist niedriger als jener der FAT2 Bucht (4,9 Akh/Sau/Jahr), die bei biologischer Ferkelproduktion in der Praxis häufig vorzufinden sind.

